

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. GRUNDLAGEN: HUMANISMUS, STÄDTISCHE GESELLSCHAFT UND KONFESSIONALISIERUNG	
<i>Caspar Hirschi</i> Höflinge der Bürgerschaft – Bürger des Hofes. Zur Beziehung von Humanismus und städtischer Gesellschaft	31
<i>Klaus Unterburger</i> Zwischen Irenik und Kontroverstheologie. Der Einfluss des Humanismus auf die Ausbildung konfessioneller Wissenskulturen	61
II. HUMANISTISCHES WISSEN, POLITIK UND ÖKONOMIE	
<i>Wolfgang E. J. Weber</i> Humanismus und reichsstädtische Politik	87
<i>Mark Häberlein</i> Botanisches Wissen, ökonomischer Nutzen und sozialer Aufstieg im 16. Jahrhundert. Der Augsburger Arzt und Orientreisende Leonhard Rauwolf	101
III. HUMANISTISCHE LITERATEN UND IHRE BEZIEHUNGEN ZU AUGSBURG	
<i>Wilhelm Kühlmann</i> Der Kaiser und die Poeten. Augsburger Reichstage als literarisches Forum	119

Tomasz Ososiński

Die Kontakte des polnischen Humanisten Johann Dantiscus
mit der Firma Welser (1527–1537) 143

Florian Schaffenrath

Der Humanist Lucas Geizkofler zwischen Innsbruck
und Augsburg. Seine Trauerrede auf Matthias Schenck 157

IV. LATEINHUMANISTISCHES UND VOLKSSPRACHLICHES SCHULDRAMA

Silvia Serena Tschopp

Protestantisches Schultheater und reichsstädtische Politik.
Die Dramen des Sixt Birck 187

Bernhard Jahn

Schultheater jenseits von St. Anna. Versuch einer Annäherung
an die Theaterspielpraxis der deutschen Schulen in Augsburg
am Beispiel von Sebastian Wilds Dramensammlung 217

V. AUGSBURGS ALTERTUM: HUMANISTISCHE GESCHICHTSSCHREIBUNG UND EPIGRAPHIK

Gernot Michael Müller

„Quod non sit honor Augustensibus si dicantur a Teucris
ducere originem.“ Humanistische Aspekte in der *Cronographia*
Augustensium des Sigismund Meisterlin 237

Martin Ott

Konrad Peutinger und die Inschriften des römischen Augsburg.
Die „Romanae vetustatis fragmenta“ von 1505 im Kontext
des gelehrten Wissens nördlich und südlich der Alpen 275

VI. EDITIONSTÄTIGKEIT UND KOMMENTIERUNG: ZUR PHILOLOGISCHEN ERSCHLIEßUNG BYZANTINISCHER UND RÖMISCHER KLASSIKER ZWISCHEN INTERNATIONALEM AUSTAUSCH UND ZENSUR

Markus Völkel

Von Augsburg nach Paris, von Oporin zu Cramoisy.
Die reichsstädtische Byzantinistik und die
europäische *Respublica litteraria* in der Frühen Neuzeit 293

Stefan W. Römmelt

- „Als ob ich den ganzen Martial kommentiert hätte.“
Matthäus Rader SJ, ein problematischer Schulautor und
die jesuitische Zensurpraxis in Augsburg um 1600 309

VII. KLÖSTERLICHE GELEHRSAMKEIT IM SPANNUNGSFELD VON
HISTORISCHER SELBSTVERGEWISSERUNG UND HUMANISTISCHER
VERNETZUNG

Wolfgang Augustyn

- Historisches Interesse und Chronistik in St. Ulrich und Afra
in Augsburg im Umfeld von monastischer Reform und
städtischem Humanismus. Wilhelm Wittwer und
sein „Catalogus abbatum“ 329

Harald Müller

- Der Beitrag der Mönche zum Humanismus im spätmittelalterlichen
Augsburg. Sigismund Meisterlin und Veit Bild im Vergleich 389

VIII. GELEHRTENPROFILE DES AUGSBURGER SPÄTHUMANISMUS

Magnus Ulrich Ferber

- „Cives vestros sine controversia habeo pro Germaniae cultissimis.“
Zum Verhältnis von Späthumanismus und Konfessionalisierung
am Beispiel der bikonfessionellen Reichsstadt Augsburg 409

Alois Schmid

- Die Korrespondenz zwischen P. Matthäus Rader SJ
und Marcus Welser 421

IX. AUGSBURG UND DIE KUNST DER RENAISSANCE

Christoph Bellot

- „Auf welsche art, der zeit gar new erfunden.“
Zur Augsburger Fuggerkapelle 445

Brigitte Sölch

- Klöster und ihre Nachbarn – Konkurrenz im Blick?
Neubauprojekte und Kapellenausstattungen
des 16. Jahrhunderts in Augsburg am Beispiel
der Dominikanerkirche St. Magdalena 491

ANHANG

Register (erstellt von Mischa Grab) 527

Bildnachweis 541

Der Humanist Lucas Goldkoller zwischen Innsbruck
und Augsburg / Seine Tätigkeit auf Matthias Schickel 137

VII. KLÖSTERLICHE GELBIRKSAMKEIT IM SPÄNRINNEBILD VON
HISTORISCHER SELBSTBEWERTUNG UND HUMANISTISCHER
LATINLEHRBÜCHERLEHRE UND VOLLSTÄNDIGKEIT 141

Silvia Severa Tschopp 181

Die Dramen des Ulrich von Erlangen im Kontext
des Humanismus 181

Gerhard John 217

Die Bedeutung des Theaters in der
Humanistischen Pädagogik 217

V. AUFBAU UND INHALT DER HUMANISTISCHEN
LEHRBÜCHER 237

Margarethe Elisabeth 237

Zur Darstellung der
Humanistischen Pädagogik 237

Alwin 275

Die Korrespondenz zwischen P. Matthias Haber SJ
und Maria W. 275

IX. AUSBILDUNG UND DIE KUNST DER RENAISSANCE

IV. ÖKONOMISCHES WISSEN UND VERWALTUNG
IN DER HUMANISTISCHEN PÄDAGOGIK 445

Britta 491

Klöster und die
Humanistische Pädagogik 491